



Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Die Staatssekretärin

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
und Angelegenheiten der Vertriebenen  
und Flüchtlinge  
Herrn Bodo Champignon MdL  
Landtag Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf



Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Bearbeitung: Reg. Ang. Vohralik  
Hanna.Vohralik@mfffg.nrw.de  
Durchwahl: (0211) 855 - 3170  
Fax: (0211) 855 - 3211

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
I B 3

22. November 2002

**Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 13. November 2002  
Ausgabe 28 der Seniorenzeitschrift „transparent“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

von der CDU-Fraktion wurde in der Ausschusssitzung am 13. November im Rahmen der Haushaltsberatungen den Vorwurf erhoben, mit der Ausgabe 28 der Seniorenzeitschrift „transparent“ sei vor der Bundestagswahl am 22. September unzulässige Wahlwerbung betrieben worden.

Die in der Ausschusssitzung vorgetragenen Vorwürfe sind haltlos:

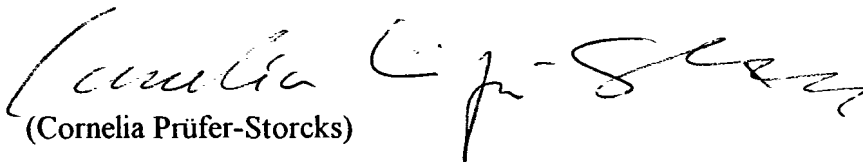
1. Die Ausgabe 28 der Seniorenzeitschrift „transparent“ ist erst nach der Bundestagswahl - nämlich am 24. September - herausgegeben worden.
2. Bereits bei der im Mai erschienen Ausgabe 27 ist, um in besonderem Maße den Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts Rechnung zu tragen, auf ein Editorial und Foto von Frau Ministerin Fischer verzichtet worden.
3. Für die „transparent“-Ausgaben gibt es im Übrigen einen festen Verteiler, der vor allem in der Seniorenpolitik tätige Institutionen, Multiplikatoren sowie seniorenpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger bedient - eine Leserschaft, die sachliche Informationen über seniorenpolitische Entwicklungen und Projekte erwartet und auch erhält.

1/2

4. Dies hat offensichtlich die Vorsitzende der Enquetekommission „Situation und Zukunft der Pflege in NRW“, Frau Abgeordnete Angelika Gemkow, genauso empfunden. Frau Abgeordnete Gemkow hat am 7. Oktober in einem Schreiben an mein Haus die September-Ausgabe als „informativ“ bezeichnet und den Wunsch geäußert, eine der nächsten Ausgaben von „transparent“ dem Thema „Zukunft der Pflege“ zu widmen. Diesem Wunsch will ich gerne entsprechen.

Die CDU-Abgeordneten haben ihre in keiner Weise gerechtfertigten Vorwürfe mit der Forderung verbunden, eine Liste aller seit 2001 herausgegebenen seniorenpolitischen Publikationen zu erhalten. Diese Liste ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Cornelia Prüfer-Storcks)

**1 Anlage**

## **Publikationen des MFJFG zur Seniorenpolitik**

Seit Anfang 2001 sind vom MFJFG folgende Veröffentlichungen zur Seniorenpolitik herausgegeben worden:

- Seniorenvertretungen in NRW – Studie zu Arbeitsweisen und Effektivität
- Selbsthilfe im Alter – Projekte älterer Menschen und Seniorenbeiräte in NRW
- Neue Wohnprojekte für ältere Menschen
- Freiwilliges Engagement älterer Menschen – Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten in NRW (2 Bände)
- Dokumentation der Seniorenmesse Vitacitiv 2001
- Lehrplan zur Ausbildung in der Familienpflege
- Aktiv im Alter – Bürgerschaftliches Engagement in NRW

Außerdem sind seit Anfang 2001 fünf Ausgaben der Seniorenzeitschrift „transparent“ herausgegeben worden. Eine sechste Ausgabe ist in Arbeit.

Im kommenden Jahr bereits geplant sind weitere vier Ausgaben der Seniorenzeitschrift „transparent“ und eine Broschüre mit dem Titel „Kompass für freiwilliges Engagement älterer Menschen“.

Für die seit Anfang 2001 herausgegebenen Broschüren und für Ausgaben des Periodikums „transparent“ sind insgesamt rund 130.000 € aufgewendet worden.